

Sterninfo Februar 2018



LEICHTATHLETIK – Anmeldung DP Triathlon, 24 Stunden-Schwimmen & Indoor-Cycling

PROSPORT PRAGSATTEL – Gesundheitstag 2018 & Yoga in der Mittagspause

SG STERN AKTIV – Folge 45 der Trainingsbibliothek: Beine anziehen im Schwebesitz

TANZSPORT – Mitgliederbefragung der aktiven Tanzsportler 2017

TISCHTENNIS – Zum Auftakt der Rückrunde darf oft gejubelt werden

VOLLEYBALL – Jahreshauptversammlung 2018 & Spieltage Mixed-Mannschaften

WINTERSPORT – Inferno-Rennen in Müren & Ausfahrt Stubaital

LEICHTATHLETIK – Anmeldung DP Triathlon

Beim Deutschlandpokal (Römerman Ladenburg, olympische Distanz) am 21.07.2018 wird die Möglichkeit geboten, dass jeweils drei Sportlerinnen und/oder Sportler gemeinsam in einer Staffel starten: einer schwimmt, einer fährt Rad und einer läuft. Wir wollen seitens der Sparte Leichtathletik maximal drei Staffeln und zehn Einzelstarter melden. Die Zuteilung der Plätze obliegt entsprechend den Regeln ([Details](#)) der veranstaltenden SG Stern Mannheim.

Für Einzelstarter und Mitglieder der Sparte Leichtathletik wird der Startgeldbeitrag für die olympische Distanz übernommen. Wir machen eine Sammelanmeldung über die Sparte Leichtathletik. Euer Interesse bitte bis zum 25.03.2018 an Klaus Rische (klaus.rische@gmail.com) melden. (kr)

LEICHTATHLETIK – 24 Stunden-Schwimmen von 13.01.-14.01.2018

Leider ist Alexander Gabriels Verfügbarkeit für unsere Sparte aktuell nicht kompatibel mit diversen Events. Er hat in den vergangenen Jahren die Organisation aller Charity-Events für uns gemacht und war als Ansprechpartner auch immer vor Ort anwesend. In 2018 wird das leider nicht der Fall sein können. Aber wir sehen nicht nur jetzt, wie groß sein Anteil an der Organisation der Sparte Leichtathletik in den vergangenen Jahren war. Sein Engagement geht weit über das des „Sternreporters“ hinaus. Hier wie auch auf anderen Feldern unserer ehrenamtlichen Aufgaben können wir Verstärkung und Hilfe gebrauchen.

Also erst einmal Neuland für uns beim 24-Stunden-Schwimmen. Dem Aufruf via E-Mail entsprechend erschienen von der Sparte Leichtathletik und der Gruppe Triathlon im Inselbad acht Teilnehmer:



Gordon Eule (20.000m und Platz 18 bei den Männern), Elisabeth Frauenfeld (7.000m), Michael Welser (6.000m), Rolf Diekmann (5.600m), Philipp Maurer (5.000m), Frank Schlüter-Kemle (4.200m), Christine Waner (3.000m) und Vivienne Brando (2.200m).

Irgendwie ist aus diesen Daten die Mannschaftswertung „SG Stern Stuttgart“ mit 43.100m und Platz 16 nicht ganz nachvollziehbar. Eigentlich hätte es Platz 12 mit 53.000m sein sollen. Bei der Anmeldung ist wohl wie auch in den vergangenen Jahren zumindest teilweise etwas schiefgelaufen. Da sieht man mal: Es fehlt uns hier eine ordnende „Hand“. Macht aber nichts, wir sind mit der Leistung unserer Schwimmerinnen und Schwimmer sehr zufrieden. Die Schwimm-Sparte war dieses Mal nicht so stark vertreten wie in den letzten Jahren und belegt mit 10.500m Platz 47. (kr)

LEICHTATHLETIK – 2. Indoor-Cycling-Event am 21.01.2018



Indoor-Cycling-Event im SpOrt Stuttgart – das Highlight im Winter für die Sparten Leichtathletik und Radsport. Drei Stunden gemeinsam radeln und schwitzen. Das Motto: „Vuelta – Giro – Tour de France“. Bunt gemischt ist der Teilnehmerkreis, der sich hier trifft – man sieht es auch an der Kleidung. Zum Mitmachen kam der Kleinste zu spät: Jan, unten links im Bild mit Mama Ina, die das Programm mit durchgezogen hat.

Jörg und Isabella haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt, Obst und Isotonisches gab es für alle ...

... und die Location im SpOrt Stuttgart hat uns allen gefallen. Kurzum: ein voller Erfolg. Wer Interesse hat: Indoor-Cycling Ongoing (gegen einen kleinen Kostenbeitrag) bis Ende März immer mittwochabends, 20.00-21.00 Uhr im SpOrt – bei Interesse bitte Mail an klaus.rische@gmail.com. (kr)

PROSPORT PRAGSATTEL – Gesundheitstag 2018

Daimler Financial Services veranstaltete am 26.01.2018 einen Gesundheitstag, bei dem natürlich auch SG Stern vertreten war. Am Marktstand mit Infos rund um Verein und Mitgliedschaft konnten die Mitarbeiter mit Hilfe einer VR-Brille „abtauchen“ und eine entspannende Unterwasserwelt genießen oder ihre Nerven bei einem Hai-Angriff auf die Probe stellen. Die angebotenen Schnupperkurse standen ganz unter dem Motto „Zeit für mich“: Mentale Entspannung zur Konzentrationsförderung, Tai Chi und sanftes Yoga mit Meditation boten eine kleine Auszeit vom stressigen Arbeitsalltag. (cw)

PROSPORT PRAGSATTEL – Yoga in der Mittagspause

Auch in diesem Jahr bietet Daimler Financial Services in Kooperation mit der SG Stern zertifizierte Mittagskurse an. Die Yogakurse „Yoga – für Anfänger“ und „Yoga – für Fortgeschrittene“ sind wieder mal sehr beliebt und ausgebucht. (cw)

TANZSPORT – Mitgliederbefragung der aktiven Tanzsportler 2017

Im Oktober 2017 wurde vom Spartenteam Tanzsport eine Mitgliederbefragung der aktiven Tanzpaare beschlossen und anschließend durchgeführt (analog zu 2009 und 2013). Folgende Fragen wurde den Mitgliedern der Sparte Tanzsport gestellt:

- Wie zufrieden sind Sie mit dem Tanzprogramm der Sparte im Allgemeinen und speziell in Ihrem Tanzzirkel?
- Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Trainerin bzw. Ihrem Trainer und der Assistenz?
- Wie ist die Akzeptanz der Tanzräume im SpOrt?
- Wie beurteilen Sie zusätzliche Angebote der Sparte, wie z.B. Workshops, gemeinsamer Ballbesuch, zusätzliche Tanztreffs usw.?
- Sind die Informationsmedien wie Sternreporter, Sterninfo, Flyer, Internetauftritt ausreichend?
- Sind Sie mit dem Preis-/Leistungsverhältnis zufrieden?

Bei einer Beteiligung von fast dreiviertel (73%) der aktiven Mitglieder der Sparte Tanzsport, kam ein sehr positives Feedback zurück. In Schulnoten ausgedrückt bekam die Sparte in etwas mehr als der Hälfte der Fragen die Note 1 bis 2 (Durchschn. 1,6), die etwas kleinere, andere Hälfte vergab die Note 2 (Durchschn. 2,1). Jede Schülerin und jeder Schüler wäre stolz (von Ausnahmen abgesehen).

Es sollen allerdings Kritikpunkte nicht verschwiegen werden. So wurde ein zum Teil stumpfer Bodenbelag im Tanzraum bemängelt. Die zusätzliche Spartenaktivität sollte verbessert werden (z.B. Angebot zum Trainieren des Disco Fox). Die Informationsmedien sollten transparenter sein. Zu allen Kritikpunkten wurden inzwischen Maßnahmen festgelegt.

FAZIT:

Wir haben uns am Anfang der Befragung die Frage gestellt: Sind wir noch auf Kurs?

Antwort: JA, mit ein paar Verbesserungen und Ergänzungen. (hw)

SG STERN AKTIV – Folge 45 der Trainingsbibliothek: Beine anziehen im Schwebesitz

1. Zielgruppe

Diese Übung für die gerade Bauchmuskulatur ist sowohl für Trainingseinsteiger als auch für Fortgeschrittene und Leistungssportler geeignet. Voraussetzung ist eine gute Körperspannung sowie Koordination.

2. Bewegungsausführung



- aufrechter Sitz auf einer Matte mit leicht nach hinten geneigtem Oberkörper (ca. 45°-Winkel zum Boden) und Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule
- Beine anwinkeln und die Fersen auf Höhe der Knie halten
- Arme neben den Beinen ausstrecken

Aus dieser Ausgangsposition werden die Beine nach vorne ausgestreckt – soweit bis die Körperspannung noch aufrechterhalten werden kann. Diese Position wird kurz gehalten, danach werden die Beine wieder in Ausgangsposition zurückgezogen. Der Oberkörper sollte während der gesamten Übung aufrecht bleiben und die Bauch- sowie Rückenmuskulatur angespannt sein.

3. Belastungsnormative

Empfehlung:

2-4 Sätze x 10-15 Wiederholungen pro Seite

4. Variationsmöglichkeiten

Vereinfachung:

- weniger Wiederholungen
- Bewegung kleiner ausführen
- Bewegung statisch halten

Intensitätssteigerung:

- viele Wiederholungen
- Bewegung so groß wie möglich ausführen
- Ausführung mit Zusatzgewichten, z.B. Medizinball in die Hände nehmen
- Endposition 5-10 Sekunden statisch halten

5. Kontraindikationen

Nicht geeignet bei:

- akuten Rückenproblemen
- akuten HWS-Problemen oder/ und starken Nackenverspannungen

Auf unserer Homepage finden Sie in der Rubrik „Trainingsbibliothek“ zusätzlich ein Video mit der Trainingsausführung der Übung. Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung! Ansprechpartner ist Matthias Dürnholtz, Kontaktdaten: T.: 0711 17-33101, sgstern.duernholz@extaccount.com. (cs)

TISCHTENNIS – Zum Auftakt der Rückrunde darf oft gejubelt werden

Die Rückrunde nimmt Fahrt auf. Nur die Balljongleure der Ersten und die 6. Mannschaft mussten sich bisher noch zurückhalten, stehen aber nunmehr unmittelbar vor dem Start.

Unsere Zweite konnte sich nach einem Sieg gegen den Tabellennachbarn Stadt Esslingen auf den 3. Platz vorschieben und den Abstand zu Esslingen vergrößern. Es war das Resultat einer tollen Mannschaftsleistung, aber es ist auch nicht zu viel gelobt, Thimeo Holzhäuer als den maßgeblichen Matchwinner herauszustellen – nicht zum ersten Mal.

Jürgen Franzen gelang es mit ihm gemeinsam, ein Doppel klar mit 3:0 für sich zu entscheiden. Thimeo Holzhäuer ging danach noch dreimal als Sieger von der Platte. Doch nicht alle Erfolge fielen ihm leicht in den Schoß. Zweimal setzte er sich in hochspannenden Spielen erst nach fünf Sätzen durch. Solche Siege sorgen für Selbstvertrauen und sind in der Regel auch das Resultat davon, dass das eigene Nervenkostüm in besserer Verfassung als das des Gegners ist.

Doch wie bereits erwähnt: Tischtennis ist auch ein Mannschaftsspiel. Karl-Heinz Bretz zeigte seinem Gegner gleich zweimal klar mit 3:0 die Hacken, Klaus Ziegler gelang dies einmal. Und Jürgen Franzen hatte das Vergnügen ebenso klar und konsequent den Sack zum 8:5 zumachen zu dürfen.



Thomas Radmann im Einsatz für die vierte Mannschaft.

Die Dritte startete, gelinde gesagt, etwas zurückhaltend in die Saison. Aber derzeit haben sie einen Lauf. Sie konnten sich auf den 4. Rang vorschieben. Die fünf Punkte auf der Habenseite waren das Ergebnis der letzten drei Spiele. Und das Unentschieden im Auswärtsspiel gegen den Spitzenreiter LBBW ist schon ein bisschen ein Coup. In den Eingangsdoppeln konnten nur Ernst/Sabo punkten. Das Spiel nahm einen spannenden und wechsellvollen Verlauf. Sieben 5-Satz-Spiele zeigen, wie hart umkämpft es zuging. Martin Ernst, Jozef Sabo und Harald Knöll holten je zweimal die Punkte für den Stern. Marko Weirich ging einmal als Sieger von der Platte. Martin Ernst brachte das Kunststück fertig, zwei 5-Satz-Spiele für sich zu drehen, Marko Weirich und Harald Knöll bewiesen je einmal Nervenstärke. Hätten nicht Michael Sing/Harald Knöll das Schlussspiel mit 1:3 an LBBW abgegeben, wäre sogar ein Sieg beim Tabellenersten drin gewesen.

In derselben Halle und zeitgleich mit der Dritten versuchte die Fünfte ihr Glück in Botnang gegen LBBW 3. Leider lief dieses Match nicht ganz so positiv. Wabnitz/Junge holten einen Zähler in den Eingangsdoppeln und Oldie Axel Junge ließ – wieder einmal – seine im Vergleich jugendlichen Gegner alt aussehen und siegte zweimal in den Einzeln. Peter Wabnitz im vorderen Paarkreuz und Frank Mischok im mittleren besorgten weitere Siege. Am 9:5-Erfolg des Gegners war aber nicht mehr zu rütteln.

Die vierte Mannschaft konnte sich gegen Tabellenschlusslicht EnBW mit 9:4 durchsetzen. Mit einem ausgeglichenen Konto von 6:6 rangieren die Jungs mittendrin. Alle Spieler hatten Anteil am Erfolg. In den Eingangsdoppeln setzten sich Röckert/Radmam und Zubigs mit Walter Boegner durch. In den Einzeln siegten je zweimal Ralf-Peter Eck, Peter Röckert und Michael Schniebel. Thomas Zubigs hatte einmal allen Grund zum Jubeln. Damit war ein recht deutlicher 9:4-Sieg perfekt.

Nicht nur die Faschingszeit, sondern auch die Tischtennissaison strebt nun ihrem Höhepunkt entgegen. Wir freuen uns auf spannende Spiele, die hoffentlich auch noch viele Erfolgserlebnisse mit sich bringen. (rd)

VOLLEYBALL – Jahreshauptversammlung 2018

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 15.02.2018 beim Polizeisportverein (PSV), Fritz-Walter-Weg 10, 70372 Stuttgart statt. Alle Spartenmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Unter anderem stehen nach sechs- bzw. vierjähriger Amtszeit von Matthias Hauser und Sebastian Degenkolb Neuwahlen für das Amt des Spartenleiters und dessen Stellvertreter auf der Agenda. (sh)

VOLLEYBALL – Spieltage Mixed-Mannschaften

Rückrundenauftakt Nimm Du:

Trotz fast voller Mannschaftsstärke tat sich unser Team Nimm Du beim Rückrundenauftakt sehr schwer. Nach einem 0:2 gegen Miami Heat Tübingen aus dem Mittelfeld der Tabelle sprang gegen den direkten Abstiegs-konkurrenten Großsachsenheim „nur“ ein 2:1-Sieg heraus. Das beste Spiel lieferte das Team wieder gegen den bis dato Tabellenzweiten Sindelfingen Speedy Gonzales ab, bei dem nach einem überlegenen ersten Satzgewinn jedoch auch nur eine umkämpfte 1:2-Niederlage drin war. Im letzten Spiel verschenkte man dann auch noch gegen den Abstiegs-kandidaten TSV Schönaich drei Punkte mit einer 0:2-Niederlage, der damit in

der Tabelle an den Nimm Du mit einem Punkt Vorsprung vorbeizog. Am Ende des Tages konnte Nimm Du somit nur drei Punkte mit nach Hause nehmen, so dass es am 11.03.2018 zum Showdown in der Sporthalle Süd der Schickhardt-Schule in Stuttgart kommen wird. Noch liegt das Team zwei Punkte vor den Abstiegsrängen und hat es daher selbst in der Hand, den Klassenerhalt noch festzumachen.

2. Spieltag Caipis:

Die Caipis mussten an ihrem 2. Spieltag bei zwei Titelaspiranten und zwei Abstiegskandidaten ran. Fast erwartungsgemäß sind dann auch die Ergebnisse ausgefallen. Gegen die beiden Top-Teams aus Welzheim und Backnang setzte es jeweils 2:0-Niederlagen, wobei in beiden Spielen der erste Satz sehr deutlich abgegeben wurde und es im zweiten Satz deutlich knapper zuging. Gegen Backnang hatte man sogar einen Satzball, der leider nicht genutzt wurde. Durch die beiden Siege gegen Schlichten (2:1) und Zuffenhausen (2:0) holten die Caipis insgesamt trotzdem fünf wichtige Punkte und setzten sich damit vorerst im vorderen Mittelfeld auf Rang vier fest.



Heimspieltag Zwergenaufstand im SpOrt:

Trotz vieler kurzfristiger Absagen und auch den noch kurzfristigeren Absagen der geplanten Ersatzspieler waren unsere Zwerge dank der Aushilfen von Andrea und Patze beim Heimspieltag im SpOrt spielfähig. Das erste Spiel gegen den VG Stetten-Entenhausen aus dem Tabellenkeller lief schleppend an, unser Team kämpfte sich jedoch gut ins Spiel und konnte nach zwei abgewehrten Satzballen sogar noch einen 2:0-Sieg herauspielen. Das anschließende Spiel gegen den bisherigen Tabellenletzten ging nach einem knapp gewonnenen ersten Satz noch verdient 1:2 verloren.

Am Nachmittag standen dann noch die Spiele gegen die beiden Erstplatzierten auf dem Programm. Nach erneuter Umstellung – Andrea und Patze mussten leider gehen, dafür spielten die erkältete Clari sowie Emma von Weiler zum Stein – konnten die Zwerge den ersten Satz gegen die SG Schorndorf nach schwachem Beginn noch deutlich gewinnen. Der zweite Satz wiederum ging aufgrund vieler Eigenfehler verloren. Nach erneuter Umstellung der Aufstellung kam wieder Ruhe ins Spiel und so konnte der Entscheidungssatz schließlich mit souveränen zehn Punkten Vorsprung gewonnen werden. Dass schließlich die Partie gegen den Tabellenführer aus Ötlingen schwierig werden würde war klar. Der Gegner machte kaum eigene Fehler und in der Abwehr fand unser Team wiederum nicht die richtigen Mittel um die Angriffe abzuwehren. Mit einer schwachen Annahmelleistung, einem durchwachsenen Zuspiel auf der eigenen Feldhälfte und einem konzentriert agierenden Gegner auf der anderen, mussten sich die Zwerge letztlich 0:2 geschlagen geben.

Vielen Dank an unsere Aushilfen Patze, Andrea und Emma für das kurzfristige Einspringen! Zur Hälfte der Spielzeit stehen die Zwerge nun auf einem soliden dritten Tabellenplatz. (sh)

WINTERSPORT – Inferno-Rennen in Müren: Sechs SG Stern-Teufelskerle in der weißen Hölle

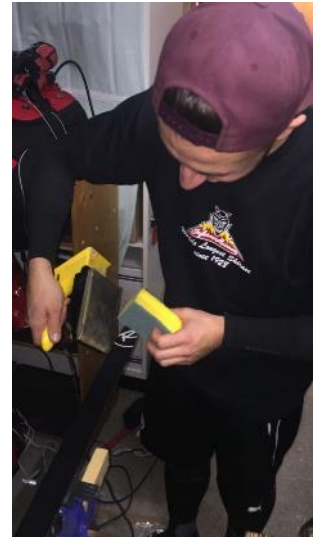


Zum 75. Mal startete heuer das berühmt berüchtigte „Inferno-Rennen“ im schweizerischen Müren. Wie schon seit vielen Jahren wagten sich auch in diesem Jubiläumjahr eine Handvoll wackere SG Stern-Aktive an dieses spezielle Rennsport-Event heran. Neben unserem Sportwart Jürgen Taxis waren Simon Fischer, Rainer Heilemann, Sebastian Liebler, Bernd Holl und Tim Taxis mit von der Partie.

Das „Inferno“ fand seinen Ursprung bereits im Jahre 1928, ins Leben gerufen von einigen „skiverrückten“ Briten. Mittlerweile ist es das weltweit größte Amateurrennen im Skirennsport! Waren damals nur gut ein Dutzend Starter auf der Strecke unterwegs, ist die Teilnehmerzahl heute aus Organisations- und Sicherheitsgründen auf 1.850 limitiert. Der Andrang ist weit größer, so gingen in diesem Jahr 2.200 Anmeldungen ein. Jürgen Taxis und Bernd Holl waren bereits knapp 20 Mal mit dabei. Was macht das Rennen aus? Warum immer wieder Müren? „Das Inferno ist in seiner Art einzigartig – Nervenkitzel pur, sportliche Herausforderung, Kampf gegen Vorjahreszeiten, macht riesige Laune – einfach genial!“, fasst Taxis zusammen.

Die Veranstaltung bietet neben dem Inferno-Abfahrtslauf auch einen Kombinationswettbewerb (hier am Start: Sebi Liebler, Jürgen und Tim Taxis) mit einer Langlaufstrecke sowie einem Riesenslalom. Als Besonderheit zum Jubiläum wurde zusätzlich ein Team-Abfahrtslauf, der „Sir Arnold Lunn Cup“, ausgeschrieben. Maximal 200 Teams zu je vier Fahrern dürfen auf die 14,9 Kilometer lange Strecke. Alle vier Teammitglieder gehen zeitgleich an den Start, alle vier Zeiten werden zusammengezählt, es gibt kein „Streichergebnis“. Der Start liegt auf dem Schilthorn auf 2.970 m, das Ziel in Lauterbrunnen auf 800 m. Meisterten die Pioniere vor gut 90 Jahren die 2.170 Höhenmeter in über einer Stunde, liegt der aktuelle Rekord vom Jahre 2013 bei 13.20,53 Minuten! Die Strecke wartet mit einem besonders hohen Schwierigkeitsgrad sowohl in den steilen Abfahrtsstücken wie auch in den technisch anspruchsvollen Zwischenstrecken und – nicht zu vergessen – den kräftezehrenden Flachstücken auf.

Unsere Sportler reisten bereits am 13.01. in die Schweiz, um sich mit dem Besuch des Weltcuprennens in Wengen und der Besichtigung der Lauberhornabfahrt auf ihr bevorstehendes Abenteuer einzustimmen. Bereits seit Jahren wohnt das Weilheimer Team geschlossen beim mittlerweile 80-jährigen Hans und seiner Frau Heidi in einer gemütlichen Ferienwohnung, was den Teamgeist zusätzlich unterstützt. Der rührige Hausherr hat den wackeren Rennfahrern eigens einen Skikeller hergerichtet, der ihnen eine perfekte Präparation des Materials ermöglicht. Montags begann dann bei besten Bedingungen das Training. An beiden folgenden Tagen verhinderte jedoch starker Schneefall weitere Vorbereitungen am Hang, lediglich die Langläufer konnten ihren Trainingsaktivitäten noch nachgehen. Am Mittwochabend fiel dann bei sehr starkem Schneefall der Startschuss für den Langlauf. Schnellster SG Sternler war Tim Taxis (18:22 Min.) vor Sebi Liebler (18:29 Min.) und dem „Senior“ der Gruppe, Jürgen Taxis (20:18 Min.). Auch der Kombinations-Riesenslalom musste bei starkem Schneefall absolviert werden. Unbeeindruckt fuhr jedoch Sebi Liebler in 1:06,54 Minuten auf den 37. Platz von 370 Startern und war damit hervorragender zweitbesten Deutscher in dieser Wertung! Jürgen Taxis belegte mit 1:14,70 Min. Platz 18 von 79 Startern in der Altersklasse Senioren2. Tim Taxis schied nach einem glimpflichen, aber ärgerlichen Sturz aus.



Die Team-Abfahrt zum „Sir Arnold Lunn Cup“ stand am Freitagvormittag auf dem Programm. Aufgrund immer noch anhaltender starker Schneefälle und der damit verbundenen Lawinengefahr musste die Strecke stark verkürzt werden. Die Teams starteten am „Allmendhubel“ (1.909 m), um rund dreieinhalb Minuten später in Mürren ins Ziel zu fahren. Unser Team 1 (Rainer Heilemann, Bernd Holl, Sebi Liebler, Jürgen Taxis) zeigte eine sehr homogene Mannschaftsleistung und fuhr nahezu zeitgleich über die Ziellinie. Mit Platz 24 von 200 und als drittbestes deutsches Team durften die vier SG Sternler mehr als zufrieden mit ihrer Leistung sein. Auch das Team 2 (Simon Fischer, Tim Taxis und zwei Schweizer „Fremdfahrer“) war mit Platz 69 noch deutlich schneller als die Hälfte aller gestarteten Teams. Am Abend galt es dann, die Skier wieder optimal

herzurichten, um für den Höhepunkt der Veranstaltung – die Inferno-Abfahrt am Samstag – gut gerüstet zu sein. Da sich die Hoffnung auf eine Wetterbesserung leider nicht bewahrheitet hat, musste jedoch auch dieses Rennen auf der verkürzten Strecke stattfinden, denn starke Nass-Schneefälle in Kombination mit Wind ließen das Lawinenrisiko explodieren. Bernd Holl lieferte mit 3:02,52 Minuten den schnellsten SG Stern-Lauf ab, der ihn in der Gesamtwertung auf Platz 122 von 1.705 gewerteten Läufern brachte. In der Altersklasse Senioren 1 wurde er damit 45. von 445 gewerteten Läufern und drittbesten Deutscher! Damit hat er seine persönliche Zielsetzung, unter die TOP 200 zu fahren, locker erreicht! Auch Rainer Heilemann dürfte mit seinem Ergebnis zufrieden sein: in 3:08,55 Min. auf Platz 206 in der Gesamtwertung und Platz 116 von 496 gewerteten Läufern in der Hauptklasse. Sebi Liebler fuhr mit 3:09,83 Min. auf Platz 225 in der Gesamtwertung, Platz 130 in der Hauptklasse. Tim Taxis platzierte sich in der Zeit von 3:17,86 Min. auf Platz 340 in der Gesamtwertung und Platz 177 in der Hauptklasse. Simon Fischer (3:18,33 Min.) belegte Platz 351 in der Gesamtwertung und Platz 182 in der Hauptklasse. Jürgen Taxis (3:14,06 Min.) fuhr auf Platz 279 in der Gesamtwertung und belegte damit einen hervorragenden Platz 24 von 388 gewerteten Läufern in der Altersklasse Senioren 2!

Allen Grund zu feiern gab es mit diesen guten Platzierungen allemal und beim abendlichen Fest zur Siegerehrung trafen unsere Stern-Aktiven auf „altbekannte“ Stimmungsmacher – die „Blaumeisen“, die den Sportlern zum Abschluss des „Inferno 2018“ nochmals teuflisch einheizten. (jt)

WINTERSPORT – Trainingsausfahrt Stubaital: Schneereich wie lange nicht!



Obwohl wir seit vielen Jahren die Saisonöffnung im Stubaital durchführen, ist kein Jahr wie das andere! Ende November 2017 waren wir erneut mit 56 Teilnehmern am Gletscher und die Schneeverhältnisse waren für den frühen Zeitpunkt fast perfekt! Tiefschnee bis zur Hüfte, tolle Pisten und alle Lifte geöffnet! Das Wetter zeigte sich von vielen Seiten, aber insgesamt war es relativ sonnig!

Jürgen und das Catering-Team haben sich auch was Neues überlegt und einen Grill eingepackt. So gab es am ersten Tag beim traditionellen Après Ski am Bus Würstchen vom Grill zum Glühwein. Nach den 2,5 Tagen bekommt man wieder richtig Lust auf die bevorstehende Skisaison, was sich auch an der Buchungssituation ablesen lässt: Bis auf Zermatt sind alle Ausfahrten ausgebucht!

Wir wünschen Euch ein tolles und Schneereiches Jahr 2018! Eure Spartenleitung (ms)



Impressum:

SG Stern Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart.
Verantwortung und Redaktion: Moritz Hönig

Autoren dieser Ausgabe:

Roland Dull (rd), Sebastian Harder (sh), Klaus Hölloh (kh), Klaus Rische (kr), Marcus Sanders (ms), Carina Schüller (cs), Jürgen Taxis (jt), Carolin Wieczorek (cw), Hubert Wohak (hw).